



I-39100 Bolzano - Via Crispi 6
T +39 0471 946332 - F +39 0471 978444
www.verdi.bz.it
consiglio@grueneverdi.bz.it

I-39100 Bozen - Crispi-Str. 6
T +39 0471 946332 - F +39 0471 978444
www.gruene.bz.it
landtag@grueneverdi.bz.it

Anfrage zur *aktuellen Fragestunde*

Trinkwasser und Pestizide

In der Aktuellen Fragestunde im Jänner 2017 hatten wir uns nach dem Stand der Trinkwasserschutzgebiete im Hinblick auf Pflanzenschutzmittel erkundigt. Die Auskunft des Landerates ergab, dass beim Grundwassermonitoring in einem Tiefbrunnen 2 Wirkstoffe (Dichlorbenzamid und Hexazinon) nachgewiesen wurden, wenn auch in geringerer Konzentration als von den Grenzwerten vorgesehen.

Die erste Frage, die wir daher stellen, ist:

1. Um welchen Tiefbrunnen handelt es sich?

Aus der Antwort geht auch hervor, dass „in 2 Quellen (...) Pflanzenschutzmittel nachgewiesen [wurden]. In einem Fall wurde der zulässige Höchstgehalt von 0,1µg/l leicht überschritten (Metalaxyl: 0,11µg/l). Eine darauffolgende, zweite Probenahme ergab eine deutlich geringere Konzentration von 0,05µg/l. Da das Wasser dieser Quelle mit anderen Quellen vermengt wird, lag die Konzentration bei einer Kontrollanalyse im Trinkwassernetz unterhalb der Nachweisgrenze.“

Daher die zweite Frage:

2. Welche 2 Quellen sind das und in welcher wurde der Höchstwert überschritten?
3. Welche Gebiete werden von diesen Quellen versorgt?
4. Passiert es auch anderswo, dass durch Aufmischung mit anderen Quellen die Konzentration der Giftstoffe gesenkt wird?

In einer anderen Quelle hingegen wurden Spuren von Dichlorbenzamid festgestellt, die mit 0,02µg/l ein Fünftel des zulässigen Höchstwerts (0,1µg/l) betragen.

5. Welche Quelle ist das und welches Gebiet wird davon versorgt?
6. Da wir in unserer Sprechstunde mit der Frage konfrontiert wurden, ob es denn stimmt, dass in der Etsch-Talsole das Grundwasser stark von Pestiziden verunreinigt sei, bitten wir um eine Stellungnahme der Landesregierung zu dieser Sorge der Bevölkerung.

Bozen, 22.09.2017

Brigitte Foppa

Hans Heiss

Riccardo Dello Sbarba